

S. R. II 186/42

Versteigerungs-Protokoll.

Geschehen Bremen, den 30^{ten} Juli 1942

um mittags 15 Uhr

im Versteigerungslokal, Auf dem Hafen No 66

Nr. 732

In Sachen *Verk. Sara Meyer Vermögensverwaltung*
geb. in auf Auftrag der Herrn Oberfinanzpräsidenten Weser Ems

Auf heute Termin zur Versteigerung der in dem Pfändungsprotokolle vom

versteigert verzeichneten Gegenstände angesehen.

Der Versteigerungstermin, von welchem den *Kaufinteressenten* Parteten Kenntnis gegeben, ist durch Insertion in dem Bremer Amtsblatte bekannt gemacht, *Wohl in der Bremer Kaufmannschaft.*

Die durch den Erlös der Pfandobjekte zu deckende Forderung beträgt

a) Hauptschuld	RM.	Rpf.
b) Zinsen	"	"
c) Kosten	"	"

wozu noch die Gebühren und Auslagen dieser Versteigerung kommen.

Es hatte sich eine Anzahl Kauflustiger eingefunden, bekannt gemacht wurden die gesetzlichen Bedingungen, insbesondere:

- 1) Es wird gegen bar verkauft.
- 2) Die Pfandobjekte werden in dem Zustande verkauft, wie sie hier zu besichtigen sind. Irgendwelche Haftung für offene oder heimliche Mängel wird nicht übernommen.
- 3) Bei Nichtzahlung des Kaufpreises wird der gekaufte Gegenstand für Rechnung und Gefahr des betr. Käufers wieder versteigert; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch, er haftet für den Ausfall.

Es erhielten den Zuschlag für:

N ^o	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			R.M.	Spf	
1	308 Felle pld. Trüfke	Rademacher	3900.		
2	2 pld. Lämpfen	Schulz	280.		
3	2 Felle Albo	Schöner	280.		
4	47 : 24	Fese	160.		
5	1 Apparat Albo	Wenker	100.		
6	24 Felle Albo	Besselmann	255.		
7	1 Zirkelständer in Holz	Schöner	80.		
8	9 Felle Albo	Besselmann	550.		
9	36 Fellen in Albo	Hönnich	1010.		
10	8 Felle Albo	Haas	300.		
1	25 24	Heinz	165.		
2	10 24	Balke	400.		
3	25 24	Dr. Scholtz	1000.		
4	25 24	Balke	850.		
5	3 24	Lages	180.		
6	10. pld. Vappes	Hönnich	60.		
			3600.		
Bremen					
Großschulzinger.					

N ^o	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			R.M.	Spf	
	<u>Abrufung.</u>				
	Messingengeld		9600		H.B.II 27
	Messingengeld		480.-		
	Ausgabe		15.-		
	Messingengeld		20.-		
			1,50		
			- 10		
			- 25		
			516 85		H.B.II 27
			9083 15		

QUITTUNG RM 20.-
 von Herrn Rössch
 für
 Reichsmark
 erhalten zu haben, bescheinige..... hiermit
 Bremen, den 3. Aug. 19..
 H. Rössch

1000 Reichsmark
 an Finanzkasse
 Bremen - West
 in Bremen
 (Für Vermerke des Auftraggebers)
 H.B.II 27
 HAMBURG
 7 8 42
 H
 Sch A
 Stempel des Polizeiamts
 einen Abdruck dem Auftraggeber

N ^o	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			R.M.	Spf.	
1	308 Faltb. flb. Trichter	Rademacher	3900.		
2	2 flb. Leinwand	Schulz	280.		
3	2 Faltb. flb. Leinwand	Schöner	280.		
4	47 " " "	Frese	160.		
5	1 Apparat flb. Leinwand	Wienke	100.		
6	24 Faltb. flb. Leinwand	Oesselman	285.		
7	1 Ginkgobäume in 10. 11. 12.	Schöner	80.		
8	9 Faltb. flb. Leinwand	Oesselman	550.		
9	36 Faltb. flb. Leinwand	Hönnich	1010.		
10	8 Faltb. flb. Leinwand	Haas	300.		
1	25 " " "	Heinz	10.		
2	10 " " "	Balke			
3	25 " " "	H. Scholtz			
4	25 " " "	Balke			
5	3 " " "	Lages			
6	flb. flb. Vippes	Hönnich			
Römer					
Grußkulturför.					

N ^o	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			R.M.	Spf.	
	<u>Abrechnung.</u>				
	Maschinenbaukosten		9600	-	H.B.II 27
	Maschinenbaukosten		480.-		
	Anzahlkosten		15.-		
	Maschinenbaukosten		20.-		
	Protokollabrechnung		1,50		
	Maschinenbaukosten		- 10		
	Zulassungsgeld 820		- 25	516 85	H.B.II 27
	Maschinenbaukosten 14		9083 15		

Bremen, 18. Mai 1942. 31

Markenprotokoll

zu Kaufm. betr. die Eingekaufung von Waren
möglicherweise der Julie Sara Meyer, 7589,
sich auf Seite des Kaufmanns eingekauft
Gegenstände die auf freihändigen Marktwert
zu dem darunter angegebenen Höchstbetrags
werden an der Marktpflichtzeit in
Bremen veräußert:

11	1	Musikinstrumente	R.M. 350,-
21	1	Kleiner Tischapparat	" 125,-
31	1	Tagger	" 50,-
41	3	Wolldecken	" 18,-
51	6	Wollbezüge	" 36,-
61	21	Grundstücke und Gassenstücke	" 10,-
71	6	Wollstücke	" 1,-
81	1	Flötenkessel, 1 Aufhängeschemm,	
	1	Kontantoff, 1 kleiner Tisch	" 5,-

Summe R.M. 595,-

Römer
Gemeinsamlich.

Bremen, den 16. Mai 1942 32

Markenprotokoll

zu Kaufm. betr. die Eingekaufung von Waren
möglicherweise der Julie Sara Meyer, 7589,
sich auf Seite des Kaufmanns eingekauft
Gegenstände die auf freihändigen Marktwert
zu dem darunter angegebenen Höchstbetrags
werden an der Bibliothek der Hansestadt
Bremen veräußert:

20 Bücher

R.M. 15,-

Römer
Gemeinsamlich.

Bremen, den 18. Mai 1942

3X

Werkzeugprotokoll

zur Dufur betr. Fingerring von Mannw.
gemacht von der Julie Sara Meyer, 7. 5. 89,
sich ist für die aufsteigend angegebenen Gegen-
stände eine freiständige Werkstatt für den
daneben genannten Tischlermeister in
der Berufsschule für Hauswirtschaft in
Bremen veranlagt:

12 Kleinfenster	} R. 40,-
12 Fenster	
6 Fenster	
ein. Fenster in Tisch	

Röten
Gewebezeug

Bremen, den 18. Mai 1942

3X

Werkzeugprotokoll

zur Dufur betr. Fingerring von Mannw.
gemacht von der Julie Sara Meyer, 7. 5. 89, sich
ist für die aufsteigend angegebenen Gegenstände
eine freiständige Werkstatt für den
daneben genannten Tischlermeister in
der Volksdeutsche Mittelstelle (V.D.M.) in
Bremen veranlagt:

11	1 Klappstuhl	R. 4,-
2	18 Zula Gussblech	" 25,-
3	1 Abfallrohr	" 3,-
4	1 Klappstuhl	" 1,-
5	2 Klappen	" 6,-
6	ein. Gussblech	" 15,-
		<u>So R. 54,-</u>

Röten
Gewebezeug